

Düsseldorf 05.08.2009

## **Internet-Tanzfestival kooperiert mit Stadtmuseum Düsseldorf**

Das fünfte internationale Internet-Tanzfestival *SideBySide-net* feiert seine Eröffnung in diesem Jahr im Stadtmuseum Düsseldorf. „Wir sind stolz, das Stadtmuseum als Partner gewonnen zu haben und freuen uns über den prominenten Veranstaltungsort für den mit Spannung erwarteten Start unseres Festivals am 19. September“, sagt Mario Alfonso, Vorsitzender des Veranstalters SideBySide art center und künstlerischer Leiter des Festivals. „Das Stadtmuseum arbeitet und denkt seit der Umsetzung seiner Neukonzeption interdisziplinär. Insofern freut es uns sehr, Gastgeber für ein internationales Tanzfestival zu sein“, erklärt Dr. Susanne Anna, Direktorin des Stadtmuseums.

Um die Teilnahme am Düsseldorfer Internet-Tanzfestival bewerben sich alljährlich unzählige Choreographen verschiedenster Stilrichtungen und Herkunft. Eine international besetzte Fachjury nominiert die Besten und lädt sie zur Eröffnungsveranstaltung nach Düsseldorf ein. Im Anschluss daran sind die Videos der teilnehmenden Künstler über zwei Monate im Internet unter [www.side-by-side.org](http://www.side-by-side.org) zu sehen, und die Zuschauer bestimmen per „Watch&Vote“ ihre Favoriten, die mit Preisgeldern bis zu 3.000 Euro ausgezeichnet werden. Das Konzept des Festivals hat sich darin bewährt, dem Tanz in seiner Vielfalt eine kulturübergreifende Plattform zu bieten: Die vergangenen Internet-Tanzfestivals wurden insgesamt von rund 100.000 Menschen aus aller Welt gesehen.

„Die starke Resonanz von Künstlern und Zuschauern belegt, dass innovative Kunst über neue Wege der Präsentation erfolgreich vermittelt werden kann“, erklärt Festivalchef Alfonso. Der Erfolg des Festivals sei allerdings auch der konstruktiven Zusammenarbeit mit Partnern und Förderern zu verdanken. Dazu gehören in diesem Jahr die Staatskanzlei NRW, die Kunststiftung NRW, die Kunst- und Kulturstiftung der Sparkasse Düsseldorf, das Stadtmuseum Düsseldorf sowie die Plakatifirma Wall.

Düsseldorf 05.08.2009

## **Internet-Tanzfestival SideBySide-net – Resonanzen**

„Auch virtuelle Bretter können die Welt bedeuten“ (Deutschlandradio)

„Das Konzept ist in dieser Form einzigartig“ (www.heute.de)

„Keine Bühnenvorstellung erreicht so viele Zuschauer“ (Kölner Stadtanzeiger)

„Sie tanzen auf der wahrscheinlich größten Bühne der Welt und kommunizieren mit dem wahrscheinlich größten Publikum der Welt“ (Rheinische Post)

„Jede(r) sitzt in der ersten Reihe, hat jederzeit den besten Ein- und Überblick, kann Szenen wiederholen so oft er will“ (www.tanznetz.de)

„Speziell beim Tanznachwuchs kam dieses Projekt sehr gut an.“ (Christine Eckerle, Folkwang Hochschule Essen)

„Ein innovatives, künstlerisch bedeutsames Ereignis herausragender Qualität, das kulturpolitische Signalwirkung haben könnte“ (Regina Wyrwoll, Kunststiftung NRW)

„Hier tritt bildende Kunst in einen fruchtbaren Dialog mit anderen Künsten“ (Ulrike Groos, künstlerische Leiterin Kunsthalle Düsseldorf)

„Ein großartiges Projekt, das dazu beiträgt, Wissen um Tanz zu erweitern und jungen Ensembles eine von vielen leicht erreichbare Plattform bietet“ (Anne Neumann-Schultheis, ehem. NRW-Landesbüro Tanz)

„Eine Plattform für die freie Tanzszene... Alfonso ermöglicht Künstlern dauerhafte Präsenz“ (Welt am Sonntag)

„Virtual Festival Brings Together Young International Dancers“ (Deutsche Botschaft, Washington D.C.)

„The international internet dance festival is connecting different cultures and generations“ (Rhine Magazine)

„Un innovador medio de difusión“ (Deutsche Botschaft, Mexiko City)

„SideBySide-net ist mehr als nur ein Tanzfestival. Es verknüpft Tanz mit dem Computer, dem Internet und seinen spielerisch visuellen Möglichkeiten - und bietet so einen neuen Zugriff auf das, was einmal Modern Dance war und künftig vielleicht Interactive Dance heißen könnte“ (Leipziger Volkszeitung)

„Der Tanz hat ins Netz gefunden“ (Kult Magazin)